



ESET Android App Watch: So finden Anwender sichere Apps - Neuer Blog informiert über unsichere Apps und betrügerische Massnahmen

Der Security-Software-Hersteller ESET hat auf dem Mobile World Congress 2019 in Barcelona seinen neuen Blog namens "Android App Watch" gestartet. Dieser versorgt Android-Anwender mit Informationen, Hintergründen und Warnungen vor unsicheren Apps sowie vor zwielichtigen Geschäftsmethoden von Anwendungsherstellern. Gleichzeitig richtet sich Android App Watch auch an Entwickler von Apps, die möglicherweise Sicherheitschwachstellen nicht selbst erkennen. Der Blog kann in englischer Sprache ab sofort unter aufgerufen werden.

Unterschätzte Gefahr: Unsichere Anwendungen

"Unsicher entwickelte Apps stellen ein zunehmendes Problem dar: Sie setzen die Privatsphäre oder das Geld der Anwender aufs Spiel. Einerseits erfüllen diese Apps nicht die erforderlichen Kriterien, um sie als Malware zu bezeichnen und so von unseren Schutzlösungen blockieren zu lassen. Andererseits ist das Risiko, das von ihnen ausgeht, nicht zu unterschätzen", sagt Lukás Stefanko, ESET-Sicherheitsforscher und Kopf hinter Android App Watch.

Typische Beispiele für Sicherheitsrisiken, die von eigentlich unschädlichen Apps ausgehen, lauten:

- * Schwachstellen in den Anwendungen selbst oder ihrer Backend-Server,
- * sowie in der Verschlüsselung der Kommunikation zwischen Software und Server,
- * das Aushebeln von Schutzmassnahmen der App,
- * Code-Ausführungen aus der Ferne oder gar SQL-Injection Angriffe.

Tatsächlich ist es wesentlich schwerer, sich vor unsicheren Apps zu schützen, auch wenn sie eine gleich grosse Gefahr wie Malware darstellen. In einer Umfrage, die Lukás Stefanko in seinem Twitter-Profil durchgeführt hat, gaben 78 Prozent von über 3200 Teilnehmern an, sich eher vor solchen Apps zu fürchten als vor Malware (22 Prozent).

Mit Android App Watch unsichere Apps erkennen

Da unsicher entwickelte Apps nicht einfach so von Schutzlösungen geblockt werden können, liegt es also am Anwender selbst, sich zu schützen. Genau hier stellt sich die Gretchenfrage: Wie kann man sicherheitstechnisch bedenkliche Apps von sicheren unterscheiden? Leider gibt es keine klaren Kriterien, Muster oder Anleitungen, anhand derer sich der Nutzer entlanghangeln kann. Android App Watch gibt hierzu Antworten und Android-Fans ein gutes Gefühl, wenn sie Anwendungen auf ihr Gerät installieren.

Die ESET-Experten möchten durch ihren Input die Android-Gemeinde animieren, ein gesundes Mass an Misstrauen gegenüber neuen Anwendungen zu entwickeln. Wer versteht, wie Apps programmiert werden, wie deren Geschäftsmodelle aussehen und das Android Ökosystem generell gestaltet ist, lässt sich nicht so schnell aufs Glatteis führen.

Partnerschaftliches Zusammenspiel mit Entwicklern

"Bevor wir irgendetwas veröffentlichen, setzen wir uns mit dem App-Entwickler in Verbindung. Wir teilen unsere Erkenntnisse und geben Hinweise, wie mögliche Lücken oder Schwachstellen geschlossen werden können. Dann warten wir auf den Fix und beurteilen, inwieweit dieser das Problem löst", erklärt Lukás Stefanko.